Spangenberger Zeitung.

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg

Fernsprecher Dr. 27

Erscheint wöchentlich 8 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Somnabend Machmittag für den folgenden Tag zur Ansgade. Abonnementspreis pro Wonat 1.— NWR. frei ins Haus, einschießlich der Bellagen Lande und Hauswirtschaft", "Frauenwelt" "Fröhlich Welt", "Nund um den Erdball", "Unterbaltungsbeilage" — Durch die Postankalten und Briefträger be-dogen 1.20 MWR. Im Falle hößerer Gewalt wird tein Schadenerigk geleistet.



Teleg.=Adr : Beitung Angeigen werden die sechsgespaltene 3 mm hohe (Betit-) Zeile ober deren Raum mit 15 Big. berechnet; auswärts 26 Big. Bei Miederholung entsprechender Addatt. Mellamen fosten pro Zeile 40 Afg. Berbindlichkeit für Blah. Datenvorschrift und Beleglieferung ausgeschossen. Annahmegebühr sitr Offerten und Ausfunft beträgt 15 Big. Zeinungsbeilagen werden bill igst berechnet. Zahlungen an Bosischedtonto Frankfurt am Main Nr. 20771.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Sugo Munger, Spangenberg Drud und Berlag: Buchdruderei Sugo Munger :.

Mr. 15

Sonntag, den 2. Februar 1930

23. Jahrgang.

Das Benfrum in der Abwehr.

Sor Poungplanzennahme Siderung der Finanzresorm — Das Zentrum wehrt sich in der "Germania" geger den Vorwurf, daß es mit selnem Vorstönd die sinanzpolitische Arbeit der Reichbergierung mit Forderungen belaste oder mit Setds erichvere. Es sei doch so, deißte in der "Germania", daß die skaaren Gegenfässe zwischen der Kischparieien der Regierungsmehrheit stom wiederbolt die Vöhung sehr kontreter und der genen wiederbolt die Vöhung sehr kontreter und der genen die eine Angelichen der Krimaten vorrindert, vorzägert der bind ungensigende kompromisse beeinträchtigt haben. Angeliche diese Krindrungen wäre es in Verbindung mit der sehr erniten Lage der deutschlichte Auflächen erhalben der erniten Lage der deutschen Verlagigen der gestellt, das den sich stelle Angelichen der erniten Lage der deutschen, den den sich sich siehen der erniten Lage der deutschen, der den sich sich siehe siehe in der Schalten der Vollächt gerentlich und der siehe siehe siehe in der und kannen der sach und Vereinung des Zentrums auch deutschen des noch der eine Keit in zeitig an verrabssiehen, das noch vor der Entschlung ihrer den Ydungspian ein genauer Einbild in die Finanzslage des Neisen, das noch vor der Entschlung ihrer den Ydungspian ein genauer Einbild in die Finanzslage des Neisen, das noch vor der Entschlung ihrer den Ydungspian ein genauer Einbild in die Finanzslage des Neisen des anierung der Seisen des Zentrums aus dem fersalse ein dem Seisen der Seitlen des Zentrums aus dem fersägen in dem Seisen Seisen des Zentrums aus dem fersägen der der Seisen der Seitlen der Seitlen des Zentrums aus dem fersägen in dem Seitlen des Zentrum ausgeben, das siege in dem Seitlen des Zentrum ausgeben, das siege in dem Seitlen des Zentrum ausgeben fin mer zögerum ausgeben der Seitlen des Zentrums, aus dem fersägen in dem Seitlen des Zentrum ausgeben fin mer zögerten der Seitler des Zentrum ausgeben der Leitler gesche d Bor Donngplan-Munahme Sicherung der Finangreform

fie ilberhaupt invernieibbar sein solle, könne rinig in Kauf genommen werden.
In Verliner politischen Kreisen ist man der Aufsissimus, daß die durch das Zentrum ausgeworsenen kragen in einer entsten und gründlichen Anssprache wischen Kabinett und Frationössisserungen der Ausgeworsen den missen. Desbald werd der Reichkauster die Karteistibrer in den nächten Tagen, wärestende die Karteistibrer in den nächten Tagen, wärestende die Karteistibrer in den nächten die Verhandlungen mit Polen und über die Saarveisprechungen berichtet werden wird. Die Zenfandlungen mit Polen, die sich annentlich auch auf das Rückfaufäursrecht bezieben, dürften dicht von dem Polichten keben. Das gernande konnen mit Polen, die sich annentlich auch auf das Rückfaufäursrecht bezieben, dürften dicht von dem Polichtig keben. Das gentrums mit das im Keickfregierung auf den Polichtigen werden. In den Verlichtigerung der Veickfregierung fechendelt werden. In politischen Kreisen der Veickfregierung fechenden verzeit, In politischen Kreisen der Veickfregierung fechenden verzeit, In politischen der Veickfregierung fechenden verzeit, In politischen der Veickfregierung der Veickfregierung

Molbenhauer über die Finang und Gienerpolitit. Gine bedeutungsvolle Riede vor der deuifchen Breffe.

Die in Berlin vertretenen Zeitungen im Neich veransialieten ihren traditionellen Empiangsabend, and dem das offizielle Berlin in überaus großer Zahl teil nahm. Falt alle Neichsmuniser und prensidere Etaatsminister waren erschienen, die Gesaubten der Laatsminister waren erschienen, die Gesaubten der Länder, die Staatsfelteitäre und Sachreferenten, ein großer Teil des diplomatischen Norps und die sühren und Näuner der deutsche Aus dem Reich waren rund 70 Zeitungsverleger anwesend.

Reichsstinausaminister Dr. Moldenhauer aus einen

70 Zeitungsverleger anwelend.
Reichsfinauzminister Dr. Moldenhauer gab einen Ueberblied über die Keerhandlungen der ersten und der zweiten Hager Konstereils. Er sichte u. a. aus: Die Leitschaft litt während der Dauer der großen Jerbandlungen durch die Ungewißheit des Schwebezusstandes zwischer den einzelnen Verdauftungsphasen und des Ergebnisses. Au dieser Unscherengung. Der sir Schwebezusstand der Angeleiche Rapitaleursphasen und die Erzichnand in notwendige Anstallungsphasen und ausfähreite Kapital wurde insolge der eigenartigen Lage des amerikanischen Markes ungenügend.

Sodann ging der Reichsfinanzminister auf die Etatslage des Keiches über und slichte dazu aus, daß die Berminderung der Reparationslassen auch eine nöhere Selbsändigseit in deren Erstüllung vorge. In stoben Posten, wie die Reparationen, inneren seriegslasten u. a., föhne nichts gespart werden. Dan dem fich den aber eine Reich sich vermerkreiber Angaden, bei denen geprüft werden milse. ob ihre Entwickung sich der Entwicklung der Birtsdasig genügend angepaßt dabe.

der Ambidlung der Berticheit genigend angepast babe.

Im ist Auffassungen hatten bei der Nebernahme ern Aufgadem mitgewirtt, ohne daß die Voraussietzungen, von denen dabei ausgegangen wurde, sich verwirtstät stäten. Die eine set eine festigke Einfäßunget der Kapitalkraft der Märtle und ihre Sergademiligfeit gewesen. In dieser salischen Einsähmen seien große Aufschaft den State übernommen Weträge auf die aufgerordentlichen Einsähmen kieren worden, sir die der Deckung durch Ankeite ausgefallen wäre. Die andere sei die gewesen, daß bei den zunächt ikands wödssenden Seinererträgen mit einer unnaker brochenen Entwicklung nach oben gerechnet und dahurch Vewillungen insbesiendere auch durch das Parlamen Bewilligungen insbesiendere auch durch das Parlamen veranfast worden waren, die nur dei mindelich eingekeindem Etenererirag getragen werden fonnsten. Nach Einiegaden un einen Augenblie eingetreten, wo miolge unierer fapflatarmen Bir saat, die zum Teil bre Anlagen mit ihn Betriebsmitteln und furärtzt

Straßenkämpfe in Hamburg. Feuergefechte zwifden Rommuniften und Polizei. - Barrifadenbau durch die Aufrührer.

Donnerstag mutag tam es am potitenpiat it. Handung beim Neudau des Gedändes des Deutschnationalen Sandungsgebilfenverdandes an erniteren Zusammenstößen awischen der Polizei und Kommusnifien. Die Polizei wurde vom Neudau aus mit Steinen beworfen und machte von der Schußwaffe Gebrauch

brauch.

Der Polizeibericht meidet darüber: Am Donnerstag gegen 12,30 Uhr hatten sich in der Straße Koblibös
größe Menichenansammlungen gebildet. Volizeibeamte
wurden beschinnst und mußten ichtlestlich zur Adumung der Straße ichretien, wobei ihnen teilweise Wider ihnd geleistet wurde. Ordnungspolizeibeamte wurden vom Reubau des Denischnationaten Handlungsgebilsenverbandes am Holsenplag aus mit Manersteinen
nuch Eisenstiden beworfen und mit Vanersteinen
nuch Eisenstiden von ihren Gummltnippeln Gebie Beamten machten von ihren Gummltnippeln Gebrauch, auch mußten einige Schiffe auf die Ungereiser
abgegeben werden. Soweit dis jest bekannt ist, wurde
durch die Schiffe niemand verlegt.

Schiffekrei amischen Volleit und Kommunisch

Schiegerei amifden Polizei und Kommuniften.

Schieherei zwischen Polizei und Kommunisten.

In den Straßen Hamburgs ist es in der Racht zum Breitag zu einem Gefeig zwischen Polizei und Kommunisten gekommen. Nach Einbruch der Dunkelheit bildeten sich im Unruheviertel nene Zusammenrothnegen. Trosdem die Polizei das ganze Vietet in der Gegend des Holfenplates dicht inwiellt hatte, ist es den Kommunisten gelungen, Berlärfungen aus anderen Leilen Hamburgs nach dem abgesperrein Platz zu bringen. Die Polizei ihrerseits verdoppette dei Dunkelwerden der Hosperrungsmaßnachmen. Das ganze Viertewurde von Vollzeit ihrerseits verdoppette dei Dunkelwerden deit der höher nungsmaßnachmen. Das ganze Viertewurde von Vollzeit ihrerseits verdoppette dei Dunkelwerden Seiten bedroht waren. Immerfald des abgesperreien Vierteils fammelten sich Trupps von Arbeitern, und auch außerhalb diese Viertels waren die Zusamsstraßen von Arbeiternasien dich befest.

Gegen 22 Uhr begannen Arbeiter in der Berstraße eine Barriade inversichen von Arbeitern. Die Barriade führte vom Solstenplats, der boch liegt, nach dem tiestliegenden Rösdingsmarft. Die Barriade murde in gedaut, daß die Arbeiten nun oben berunter schießen fonnten. Bon einstellen ertietn hätte, nach das Sieneraum mehmen katten ertietn bätte, nach das Sieneraum mehmen werden.

gen gerediten erftent batte, nuch das Sienerauft me en fofort ftart hinter den Schätzungen gurudgeblieben

wäre. Nach seiner Aeberzengung müsse docher der Wirtschaft, deren zu starfe Anivarung zum Suden der Konfunktur geführt oder sie mienstens verlägten kötte, geholsen werden, tud anderetiet missen die kenkterträge gedeckt und ein anägericheren Stat bergefellt werden. Beide Dinge misten uedeneinander verfolgt werden, nur daum könne die deutsche Wirthatt die Krall sinden, die Verplichtungen des Young-Planes, die awar eine Griechskrung aberklicher den Dames-Vinden aber noch irmer eine sowielen Verfolgterung der konferen der Verfolgterung Bertschaften bilde zu erseitlichen Striftschaft vor allen Verfolgten bilden die Auf die Verfolgterung Bertschaften bilde zu erseitlichen Erkildschaften bilde zu erseitlichen Erkildschaften bilde zu erseitlichen Erkildschaften bilde zu erseitlichen Erkildschaften bilde zu erseitliche Erkildschaften bilde zu erseitlichen Erkildschaften bilde zu erseitlichen Erkildschaften bilde zu erseitlichen Erkildschaften bilde zu erseitliche Erkildschaften bilde zu erseitliche Erkildschaften bilde zu erseitlich erkildschaften bilde zu erseitlich der erkildschaften bilde zu erseitlich erkild erkildschaften bilde zu erseitlich erkildschaften ischen Wirtschaft vor allen Wirtschaften bilde, gu er-

Preußischer Landing.

Steinig vom Freitag, dem Al. Januar,

Beginn der Steinig des Verußichen Landiages am Freitag gibt Präsident Bartes dem Jones am Freitag gibt Präsident Bartes dem House des Meinschlichten über die Umberdetzung des Kultisministeriums befannt.

Alog. Dr. Beinterfeld (Du.) wünsicht, daß der neue Kultisminister dem Landiag präsentiert wird, damit sessignister dem Kreinspräsische gestigter Verligenstendelt dem Krittel, den Witterpräsischenten an awingen, außerdalb der Tagesord-nug eine Erstärung abzugeben, bestige der Annötag nicht. (Lebhater Biberbrung rechts und bei den Kommustitien.)

niffen.)
Tie Kommunisten beantragen, den preußtichen Witsifernzässenten herbefaurusen. Rach längerer Ausfufernzässenten berbefaurusen. Rach längerer Ausfufenzässen uird schließtich bieser Austrag im Hammelbrung mit 188 gegen 127 Schumen der Deutichantionalen, der Deutichen Vollegen Wolfspartiet, der Christlich-Racionalen Bauernpartet, der Rachonalusigkantisten, der Wirfchaftspartiund der Kommunisten abgelehnt.
Annmehr sordert Aba. Kalpar (Komm.) das eine Ausfprace über den sogen. Bungermarts der Erwerdskofen nach Samdurg kattlinden soll. Dabei sprich er lich in icharfen Worten aben das Vorgeben der Wolfset aus, die die einzelnen Gruppen der Erwerdskofen nit ihrem Marich nach Hamburg aufhalte und aursich einferen.

auf ihreit die haben der der die Auflich in der der die Auflich ein Beifacht.
Also, Seilmann (Sod.) widerspricht diesem Antrag mit dem Bemerken, die Polizei in uur ihre Pilicht, wenn sie verhindere, das von den Kommunissen aufgelebte Erwerbslose ins Berderben getrieben würden. Auch dieser kommunissische Antrag wird abgelebnt. Dann wird die Aussprache siber den Wohlsahrisetat

forigefest. Abg. Frau **Bachenheim** (Svz.) bedauert die Abs. firtide an den Ausgaben für die vorbeugende Wostsparisarbeit bei Kinderspelfungen usw. Was man hier zu sparen meine, werde man später doppelt nachzeblen

nupen. Abg, Schuster (D. Bpl.) begründet Anträge seiner Kartel. die die Kärberung der privaten Wohlsahrts.

gei. — Barrifadenbau durch die Aufrührer.

mm Neuban wurde das Gerüft abgetragen und jur die Barrifade verwendet. In gleicher Zeit wurden die atgenisendem Straßen unruhfig, als ob deabsichtigt war, die Volligiefträfte ibberall befchäftigt au halten. Die Nochiget verlinche, den Ban der Varrifade zu verhinder, nud es kam gegen 23 Uhr an einem berligen Aufammentides. Anf beiden Seiten wurde geschoffen. Die Schiekreit planzie fich in die Redeultraßen fort. Rocklange nach Mitternacht fielen unanögelegt Zchiffe. Mehrere Verschnen lind verleit worden. Ein Arbeiter trug einen Eungenfons davon, Im Eante des Abendsmutten einen Umgentchuß davon, Im Eante des Abendsmutten eines 20 Berfonen verbaitet.

Bei den Jusammentischen am Donnerstag Rachmittag wurden sieben Arbeiter verleit, davon vierschwer. Die Zahl der verleiten Volligeibeamten wird am Freitag seigen. Die Kommunisten enthalten mit Annieren zu gehoften eine lebhäfte Streifpropaganda. Es wurden Breitag delgen. Die Kommunisten enthalten in den Betrieden eine lebhäfte Streifpropaganda. Es wurden Donnerstag aben ein Kundlatt verbreitet, in dem Jum volltiligen Mehreiteriste algeorder wird. Es wird Enthebung des Demonskrationsverbois und die Ausbernag den den Kundlatt verbreitet, in dem Jum den Enthe Kundlatt verbreitet, in dem Justif den Mehreitung des Vermonskrationsverbois und die Ausbernag der Balzei verlangt, weil diese die Urfache der Jusammenichise der leisten Zeit bildete.

Der Kungermark nach Samburg seicht im wesentlichen misalückt zu ein. Auf Leiten Kunnuntiffen von kommunischen sein Kundlatt verleitet, weil diese die Urfach der misalückt zu ein. Auf Leiten Kunnuntiffen ver den Kreiten der Reiten Zeit der ind in der weiteren Entwicklung der Dinge mit Kunde entgesen. Eie wird jeden Verlagen dem Kender dem Kunderschaften dem Kender den Kunderfollagen. Eie wurden der Weiteren Entwicklung der Dinge mit Kunde entgesen. Eie wird jeden Verlage, eine weite dem Kenderen dem Kunderschaften.

Rudbeförderung der Teilnehmer am "Sungermarid".

Die Teilnehmer am "Hungermarth" nach Samburg werden nach den aus der Arovinz Schleswig-Holltein vorliegenden Meldungen iberall aufgehalten Einzelne Trupps Erwerbslofer fonnten auf dem Wege nach Hamburg u. a. in Heide, Meldorf, Inchor, Laegerdorf, Sorft und an anderen Orten angehalten und in ihre Wohnorte zurückbefördert werden.

niege sim Jiele baven. Bezuglin der Furstruckenstehung sei die Amstalkerziehung niemals der Familienerziehung vorzugeben. Der Amtrag der Sozialdemofraten auf Umorganisierung der Kindoperziehung vorzugeben. Der Amtrag der Sozialdemofraten auf Umorganisierung der Fürstrag der Sozialdemofraten auf Umorganisierung der Fürstrag der Schaftlichen Abei Lindliche Boblischet nicht genigend Mittel auf Bertslamng siehen. Bei Auslidmung der Wohlfahrtspisege müsse man in ledem elweiten Fasse insbesondere, die Geringe der Kindsregierung, Keglementierung in die Fürsorge hineingsbringen, lehnen ir ab. Den Keinrenhern wird enhölltig um ein Renherversorgungsgeses Hise bringen. Abest einer Annierversorgungsgeses Hise bringen.
Aben Abeit (Skr) bevon, den Keinrenhern ikanden nicht Almofen au, sondern sie bätten berechtigt für den Staal sehn mille. Für die Gerentlich für den Staal sehn mille. Für die Gerentlich die schlichte Wirtschaftstagner ervantwortlich zu machen. Die Wirtschaftspartei werde dem Etat zufümmen; sie bitte aber, von weiteren Belastungen der Wirtschaftstagneren Belastungen der Wirtschaftstagneren dass relegen, wie mach die zue Seiten. Man dürfe die Arbeitslosen nicht hungern lassen, was den weiter die Kinder der Seiten wieden und him führe tegen, wie man die zuer Seiten. Man dürfe die Arbeitslosen nicht hungern lassen Schlichteringe. Bisher sode in den Kronlittlingsproße hineinbringe. Bisher sode in den Kronlittlingsproße hineinbringe. Bisher inden ind.

nicht. Auch etr soleen.

1869. Bauer (Sod.) tritt für die Körderung der Ar beiteringend und der Gewerkickaften durch Gewährung eines längeren Urfands, and für die Lehrling, ein. Das Hauptgewicht misse auch die Schaffung von Jugenderimen gelegt werden.

Die Stütung bes Roggenpreifes.

Im Rotfalle foll ein Monopol gefchaffen werben.

Im Notialle ioll ein Wonopol geichaften werden.
Im Veichsernährungsministerium jand eine Aussprache mit Vertretern der Landwirtschaft, des Getreidespardeit, der Wishlen, des Veichsandels und der Väderstatt. Reichsernährungsminister Dietrich sindre Väderstatt. Reichsernährungsminister Dietrich sindre nach ein "V. T." u. a. aus, daß der Beizenvermahlungswang Erfolge gezeitigt und den deufigen Beizenwartt weitgebend unabhängig vom Ausland gemacht lade Zeim Anggen wöne die Situation ganz anders. Die "Koggenlawine" dase unerträgliche Justände geschöffen. Von allen Seiten wörden Vorläche gemacht lader. "Koggenlawine" bate unerträgliche Justände geschöffen. Von allen Seiten wörden Vorläche gemacht, mit Venn Jiele, die übergroßen Vorläche Abhabauen, eine Abhaen das die nordischen Vorlächen Vorlächen, vorlächen Konaten insgefant nur eine 750 000 Tonnen Roggen einzustühren pstegen, worth sie Dentifoland, Hosen und nunwerd auch Außland teiter milisten. Ferner werde ein Beimischnoßzwang (Roganunch) zu Beidengesäch und foliepkich eine Ausschlandsungen wörder geschehen, um das Roggenprodeit, au lösen — nosfalls durch ein Monopol. Beiter wurd ihre das nene Brotzeiet gesprochen, das u. a. einer Brotzeitatationszwang enthalten son,

31/2 llhr, 224

en. ohnen,

eit in bei

en ieflűor

Del rator Vinter

sten dem

mbh.

Die Thuring. Regierung gegen ben Young Blan.

Die Segenfähre in London.

Siaatsrat Bauer (D. Bpi.) abgegeben.

Die Gegeniäße in Londen.

Dritte Bollithung der Hotentonserend.

In der dritter Bollithung der Hotentonserend.

Ingen die Borisläge der französischen Gerenächteson eine Konstellung der Französischen Gerenächteson und der französischen der entlischen Detegation sin die diegeneinen und der französischen der kandelie Detegation sin den fragen der konstellung der französischen der konstellung der französischen der konstellung der französischen der konstellung der französischen der konstellung der fragen der konstellung der Gegationssildrer Granzen der Granzen der Gegationssildrer Granzen der Granzen der Gegationssildrer Granzen der der der Granzen der der Granzen der der Granzen d

Der Fehlbeirag im Ctat ber Stadt Berlin.

in den Berdandlungen instellen wurde.

Der Ablbeitag im Ein der Eind Berlin.

Der Oberprässen vorlangt Kechenschaft.

Der Oberprässen von Berndenburg hat an den Kentellen Bericht in den Ernden Bericht in dem Ernden in Menden Berndes in Easter iber die Beschäftlie hinschild der Gesenden Bericht iber die Beschäftlie hinschild der Dechme des Beschaftlien ber Stadtuerorden der Verhaltung der die der Ablaber eine Mehren der Angele der Geschieften der Etabtverordenich das die Exarmaßnadmen innebingt ausgesstätet werden. Die Uebernahme eines nurbeitungs ausgestätet werden. Die Uebernahme eines Rehbeitages von 1929 in den ordentischen Sansbalt sehnlicht der Bernschaften um Angade, neiche Bernschaft in der Genehmigung des Umlageverteits der Sansbalt der fitz die Genehmigung des Umlageverteits der Sansbalt und der Könliche Geschlichaft aus den Ueberröhlisen im Mingade, neiche Bernschaft wir der Poeutischen Solltspartet auf, nach dem Lediglich werden Beleitungsbarten und fingate, neiche Bernschaft ablen und der Rachtragsetat zahlenmäßig mit einer Mindereit werden Poeutische Solltspartet au, nach dem Lediglich ern Rachtragsetat zahlenmäßig mit einer Mindereit werden Poeutisch Schlieben und den Poeutische Schlieben dem Schlieben der Schlieben der Reihung des Poeutische Geschieben der Williamen Allen der Rachtragsetat schliemen Schlieben und der Schlieben der Williamen Schlieben der Berlieben der Schlie

Die militärische Ueberwachung verschwinder.

Die Sachverändigen vertassen Deutschand.
Der "D. A. B." aufolge. ift es der Reichstegierung gelungen, in Verbandlungen mit der Volschafterkonferen der der der Anfahren das die beinderen mittärischen Sachverstädigen. das die beinderen mittärischen Sachverstädigen abberufen werden, die in den Lekten Jahren nach Ausfähung der Interallierten Mittarschmutision einzelnen Berliner Vertretungen unferer ehemaligen Kriegsgegner betageben worden waren. Diese Sachversändigen werden bereits am Sonnabend, dem 1. Februar, Berlin endaltlig verlassen.

"Ich felbst was Franktireur.

Die neue fpanische Regierung.

The neue indulinde Aegierung.

3 fore ersten Aufgaben.

5 Das neue spanische Kabinett fest sich wie folgt zustamment: Meintsterprässentschaft und Krieg: General Berenguer; Marine: Kontenadmiral Carvia; Inneres: General Marzo; Hennigen und Interimitssiche Beitschaft: Arguelles; össentliche Arbeiten: Malok; Justis: Estrada; Unierricht: Serzog von Alba; Arbeit: Engre.

Bie die Regutter Ortes.

Sangro.

Wie die Agentur Fabri berichtet, iprechen die Blätster aller Karteirichtungen ibre Zustimmung zu der Wahl Berengners als Nachfolger Brimo de Riveras aus mid äißern sich übereinstimmend lobend über die Kerfönlichteit des neuen Ministerpräsidenten. Die neuen Minister gebören der konservativen Karteirichstung an.

Kerfonlichtelt des neuen Alliniterpulationen Karteitichen neuen Minliter gebören der konfervoliven Karteiticheung an.

Donnersiag abend trat das Kabinett du feinem ersten Minliterrat dusammen. Rach dessen Schüß murde im Kommuniquee verössentlicht, in dem es beißt, die neue Keglerung werde sich bemidden, die normale Kerschiffung do bald wie möglich wieder herzustellen, die Minliser erfählen, das General Verenguer die zur Minliser erstäuten, das General Verenguer die zur Midstahmen ergreisen werde. So werde er dem König Erlasse auch die kländigen Erlasse der dem König Erlasse auch die kländigen Erlasse der dem König Erlasse auch die kländigen Erlasse auch die Verdammung des Präshenten der Eindenteinvereinigung. Suert, die von General Krimo de Rivolateinvereinigung. Suert, die von General Krimo de Rivolateinvereinigung. Suert, die von General Krimo de Rivolateinvereinigung. Einert, die von General Krimo de Rivolateinvereinigung. Der chemalige Minlisterpräsident vorden, der die in Ausgenösischen der Schaltsstreiches Frimo de Rivoras Minlisterpräsident war, ertlärte sich von der gegenwärtigen Entwicklung esch einer normalen verfalingsmäßigen Rivolatein der Schaltsstreiches Frimo der Reich lechaltesse Tätlaset. Die Kilver der verfolieden Gritels sich des genen Partelen sich einer normalen verfalingsmäßigen derrich lechaltesse Tätlaset. Die Kilver der verfolieden gentellen sind zuriel sich das sie den kreis Parlamment im September oder Oftober zusammentreten sönne.

Der "Ball Dr. Mitter", die Geschichte des Berth.

Beledren, der mit seiner Freundin auf der einstellen in der eine Stellen der eine Enter die eine Enter die eine Kontifie Ertlich eine Kontifie in erdrert die werder Anter in Berlim in ihre befannt. Ertlich eine Kontifier 1928 undekannt verzogen ist befannt. Ertlich eine twoch — die Kran des Krat des Krat Dr. Karl Ritter 1928 undekannt verzogen ist befannt. Ertlich bente noch — die Kran des Krat des Krat Dr. Karl Ritter 1928 undekannt verzogen ist befannt. Ertlich bente noch — die Kran des Krat des K

denft auch garnicht daran, in aberdete Jet durid durfehren.
Mit seiner Frau steht Dr. Ritter zwar in teine Berbindung, dafür unterhält er aber brieftichen Weiter mit seinen in Wiesbaden lebenden Ressen febr mit seinem in Wiesbaden lebenden Ressen der mit seinem in Briefe werden dann und wan der Kriegsschiffe und honistige Kadraeuge, die durch Kriegsschiffe und besördert.
Aus Gebemuis und besördert.
Das Gebemuis des Dr. Ritter, das gar tein Gebenmis ist, wurde offenbar nur durch die Mitgliehe ber Mac Doneld-Expedition du einem socken weiten möglicht seinen mollten.
Deutschiffen Wätter fabeln wollten.
Leuftusminister Dr. Better gurückgetreten.

Rultusminifter Dr. Beder jurudgetreten,

Bigepräfident Grin de fein Rachfolger,

Bigepräsident Grin. we sein Rachfolger, Kultusminister Prosessor Dr. Beder hat an der preußischen Ministerpräsidenten Dr. Braun folgende Schreiben gerichtet: "Die politische Emwicklung der letzten Zeit bat mis die Kentleberzeugung gebracht, das die Aufsaliung sind der Neberzeugung gebracht, das die Aufsaliung sind render Parteien von der Bedeutung der großen tulturenker Parteien von der Medeutung doren mistevolle Gefste abweicht, den ich in langen zahren mistevolle Gefste abweicht, den ich in langen zahren mistevolle Grobelt im Diensie der gestigten und politischen Gesting finng der deutschen Republik zu verwirtlichen demist war, daß für mich eine gedesspläche Wirtjamteit nich mehr gegeben ist. Ich lege deshalb hierdurch mein Am nieder."

Nieder.

Roman von Arno Franz

(8. Fortfegung.)

Die Besigerin der Stimme tat das auch. Die Tür öffrete sich und eine kleine, runde Frau, die Berta Ruppte hieß, stand einer Juno, die sich Carla Sohr nannte, gegenühre.

Kuppte hieß, stand einer Juno, vie sto, ver sogenüber Auf beiber Damen Gesichtern war Metterleuchten. Berta wurde nicht gern gestört und Carla wartete nicht gern. Judem biese sinntepede Gebimmel! Niederträchtig! "Nu ham' se det Ding da glücklich kaputt jemacht," sagte Mama Kuppte und Carla rieft; Schalten Sie aus! Das geht ja auf die Nerven." "Gudel" gab die Kuppke malitiös zurüd, "mit eenem Male!"

Male!"
Sie beugte aber doch ihren runden Korpus aus der Tür, langte die Hand nach der Klingel und senkte den Daumen in die Oeffnung, aus der der renitente Klingelknopf in ruhigen Stunden freundlich herausschaute. Die Tüde des Objektes schien Mama Ruppke bekannt. Der Knopf sah sich unklebsam in seinem Bersted aufgestödert, machte ein paar Zudungen, nahm Ansauf und sprang heraus

heraus Still war es. "Det hätten mer ja nu wieder ins Jeschicke jebracht," lagte Frau Ruppte und fragte dann: "Wat woll'n se denn nu egentlich? Blog tlingeln?" Carla ward ichwach von joviel "Miljöh". Sie mußte alle Kräfte zusammennehmen, um hösslich zu bleiben. Sie sagte: "Weinen Sohn, Herrn Kaden möchte ich sprechen." "Jotte doch," stöhnte Frau Ruppte, "so wat," versuchte eine Berbeugung und sah die vermeintliche fünstige Schwieger-mutter ihrer Ellis aus großen runden Neuglein interessert

an "Ift mein Sohn zu Hause?" fragte Carla, als teine Unt-wort weiter tam "Beiber nich", Frau Sohr," lagte Frau Auppte. "Er is' zu Tilch. Lange kann er aber nich" mehr bleiben. Er wollte mit Ellis — wat meine Tochjer is' — nach 'm Stehgen." Carlas Stirn umwölkte sich immer mehr. "Was ist das..., Sießchen?" fragte sie.

Det Luftichloß bei Botsdam. Wissen Se," unterrichtete Frau Kuppke. "Jam Se noch nicht von jehört? — De Wiehse von Sanssouci un so. Der olle Krig! — Ins Leebuch stand bet, mie mer noch in de Schule singen."
"Hm." machte Carla und wendete auf dem Absa. Mama Kuppke befam einen Schred.
"Woll'n Se nich warten, Frau Sohr," rief sie. "Et kann wirtlich nich lange dauern. Menn Se einkreten möchten! Ich se sich von einfachten der einkreten möchten! Ich sie sich von einfachten der einkreten möchten! Ich sie sie sich von ein kierkel nach zwölf.
Sann entschloß sich und trat ein.
"Wo?" fragte sie.
"Un Wonument," sagte Berta Kuppke, schob sich im engen Fur an Carla vorbei und riß eine Tür auf.
Dann sagte sie verkärt und glüsstlich:
"Her wohnt det Clausimänneden."
Carla sübste sich wie mit Wasser sieren, Wit eisigstatem Wasser.

Bette, sassen und schob de Tür.
Berta Kuppke stand draußen und machte kein gescheites Gesicht.

Das war ja dis jest ein sehr hüblicher Bormittag geworden, stellte Carla im geruhigen Alleinsein sest. Erst Liebetrau und jest Kuppfes! Was erwartete sie noch?!
Carla mußte sich sesen. Die Ereignisse machten die Füße ichwer. Daheim einer, der Land verschenfen wollte und hier einer, der es vertal! Das waren verlockende Aussichten. Und wie das hier zuzugehen schien! So samiliär, wie ganzunter sich.

Und wie das dier Juguschen von der verklärte Bezeichnung für ihren Jungen! Liebevoller ging es nicht.
Und dieses Claussimänneden wollte heute mit Ellis — wat meine Tochter is — nach Sanssouci.
Das war denn nun doch allerhand.
...Iff!! machte Carla, streiste die Handliche ab und legte ibr Hütchen auf den Tisch.
Dann legte sie sich is die Sofaede und dachte noch an to manches.

Bom Korridor klangen Stimmen. Ein helles Lachen Awilscherte bazwischen. Albeite ichtug eine Tür zu und Carla hörte ein zilchendes Notet

Sie fah förmlich, wie dazu zwei dide, fette Urme Ruhe gebietend durch die Luft fuchtelten.

Das ist die Ruppten, dachte sie, die det Clausimänneden famt dem, wat meine Tochter is, unterrichtet. "Komm" nur 'rein, Bürichchen." drohte sie im Geiste dem

Das ift die Auspren, vollet ein, unterrichtet.

"Komm' nur 'rein, Bürschchen." drochte sie im Geiste den Annungslosen.
Und das Bürschchen kam herein. Ganz undefangen wiehr verznügt tänzelte es ins Zimmer. Es warf die Wüseauf den Tisch, die lag nun friedlich neben Carlas Behauptung und fürmte der Wutter mit ausgestreckten Händen entgezu "Tag, Mamachen." rief Claus außerordentlich sied. "Das nenne ich eine Uederraschung" "Ich auch," sagte Carla und nahm von den beiden Händer Clausens bescheiden nur eine. Die aber drückte sie so heise dag Claus glaubte in einen Schraubstod geraten zu sein. "Reibst recht lange, Junge," sagte sie bestäufig "Gott" — er hob die Schultern — "Kolleg und Mittagbrot und dann noch 'n Berdauungsbummel durch die Gegend — weg ist die Ziele. "In der die Gegend — weg ist die Ziele. "Bas hat man die denn heute an geistiger Kost alles vorgeletzt"
"Ja, du half's ichwer, mein Gohn. — Was hat man die denn heute an geistiger Kost alles vorgeletzt"
"Cangweisigen Kram! — Bodenkunde und Uckerbaulepte. "Go? — Ich dachte Chemie?"
"Ne. — die ist verlegt worden. Auf heut' Nachmittag. "Goddel Es war gar nicht nett von deinen Arosesschaf sie das taten. Ich hatte geglaubt, ich könne heute mit die nach Potsdam sahren."
Claus stußte noch mehr.
Sollte sie wissen. Abch hatte geglaubt, ich könne heute mit die nach Botsdam sahren."
Claus stußte noch mehr. Sollte in wissen. Auch Ganssloucie, Nach Zensche Lich mach was gaw siellst du denn das Zaubsschlich sie dies ein Anna kan han der Bauts is zum Kerblit. Menn das Zaubsschlich sie dies kan kan kan kan vor Wenschen micht treten. Scheußschlich sie dies den Ausgreiche. Da ist es dann dort aus wirtlich schön."
"Benn du densft."
"Benn du densft."
"Eicher!"
Da sah in de Wutter von der Seite an, sehr sonder ernt, bachte: Ohrfeigen verdent er, und sagte:

"Siger!" Da jah ihn die Mutter von der Seite an, sehr sonderbak sehr ernst, dachte: Ohrfeigen verdient er, und sagte; "Ich mache dir einen anderen Borschlag, Junge. "Der wäre?"

"Der ware?"
"Mir ziehen aus."
"Was tuen wir?"
"Ausziehen!"
"Da verstehe dich absolut nicht. Ausziehen?"
"In Bort!— Meg von hier in ein anderet Bolchie. Wir luchen dem Clausimännecken en bessere kanner sie andere Geite." (Fortjegung foigi

noch ftim chen ftelli folch finn threi threi heit leute feuch deut Der sonden der (

terla desv uns richts word tel di frags feine geber zeugi ihn d Der folgei urteil Gintro Mittei rot no

tümme fofern Buleb

hat au Ó unbela 11. Boo pollbra miffen "Sagu nicht o mußte. Momer

fie in S fagen. noch gi

Film a erleben. Der vo Berufsi Sonnta Der Po der Bu Fabrikan Stadive verhinde außerber fcuffcs

12 baß aud Notwen findet in wir, bak haben m madt ift geiftiger chen Ju Spangenberg, ben 1. Februar 1980. Maria Lichtmeß.

0

der Einmannet im Baut au folgen.

- Schadenerlatyflicht des Arbeitgebers wegen unsterlassenen Alebens der Invaliden-Marken. Die Landesversicherungsamialt Sessen-Kasiau in Kasset teilt uns folgendes mit. Durch Urteil des Reichsardeilsgerichts vom 9. August 1929 ist ein Arbeitgeder vermiteilt motden, einem Bersicherten den Schaden zu zwei Drittell zu erfetzen, der ihm durch Kichtwerweidung vom Beistingsmarken entstanden war. Der Arbeitnehmer satte inte Invalidenfarten beim Deinstautrit dem Arveitgeber ausgehöndigt und war infolgedessen der Uedergeung, daß der Arbeitgeber die fälligen Warfen sitt ihn ordnungsmäßig zur Berweindung brüngen nif de. Der Arbeitgeber da dies aber unterlassen und ist infolgedessen aur teilweisen Tragung des Schadens verwirteit worden.

X Reuer Magiftratefcoffe: Der lan und erft türzich wiedergemablte Magiftrateichoffe Engroth hat fein Amt als folder niedergelegt. Engroth hat sein Amt als solcher niedergelegt. Diese Mittellung tommt überraschend, jumal fich Schöffe Engrot noch bis vor turzem sehr um die ftabrischen Juteressen febr um die ftabrischen Juteressen schreiben deren fent die bei der bei den feine Magikratsschöffe wird tunstigdin, sofern tein Einspruch gegen seine Wahl erhoben wird, Gusbessener Friedrich Aettler sungieren. Wie wir hören, bat auch Derr Engroth sein Amt als Hauptmann ber Freiwilligen Feuerwehr ausgegeben.

A fine. "U 9", der Marinefilm, zeigt das Erlehnst mit Schicken und Schlein und Schicken und geben, welcher Niemanden undekannt sein sollte. Rapitan Weddigen ift es, der das U-Boot "U 9" führte und mit diesen seine Selbentaten wollbrachte. Bon U 9 haben wir wiederholt gelesen. Wir wisen von der Berkinftung der englischen Areuzer "Noukre" "Dague" und Cross Aber die großen Delbentaten blieben nicht ohne Leiben, Kuize Zeit erst hatte Webdigen eine Lebensgefährtin gewonnen, als er schon Abschied nehmen mußte. Aber dieser Abschied war doppelt schwer, weil man nuffe, Aber biefer Abichieb war boppett ichver, welt madnet, daß es ber Abichieb für immer war. Perzzerizeibeibe Momente werden uns vor Augen geführt. Wer können sie in Worten garnicht ausbrücken. Eins können wir nur iggen, "U 9" if etwaß ganz Gewaltiges. — Wir werden noch gebeten, bekannt zu geben, daß die für heute Abend vorzeiehene Borstellung ausfallen muß. Dagegen wird der Silm am Montag seine 2. Borsishrung in Spangenberg

Berufswettfampf ber faufmannifchen Jugend. Der vom Jugendbund des G. d. A. veranstattete Reichs-berusswettlampf sand in Spangenberg, wie allerorts am Somitag, den 26. 1, 30 vormittags 11—13 Uhr statt. Der Privatschuloe ein stellte liedenswürdigerweise die Aufa der Burgfischule zur Bersügung. Das Protestorat hatte Jabritant Boelm übernommen. Ferner war für die Stadvorweitung anstelle des aus gesundheitlichen Gründen Etalberwaltung anstelle bes aus gesundheitlichen Gründen verbinderten Bürgermeisters, Beigeochneter Schent und außeidem Direttor Müller, als Ditglieder des Sprenausschuffes erschienen, Die sur Spangenberg stattliche Zahl von 12 Teilnehmern, darunter 7 Mädel (Bravo!) zeigt, das auch unter unserer Jugend der Sinn sür berufliche Momendigkeiten recht lebendig ist. Die Preisverteilung sindet in 3 Wochen ebenfalls in der Aula statt. Hoffen wir, daß wir recht viele Preisträger in Spangenberg wien werden. Poffen wir aber noch mehr, daß mit diesen ersten Spangenberger Wertstampf der Ansang gemacht ist zu einem weiteren regen Leben auf berufliche seinkiger Erundlage, sodaß das Können unserer kaufmännischen Jugend mit jedem weiteren Wettkampf steigt.

as. Gartenpraxis im Februar. Der schöne lange herbst und der dis jest ungewöhnlich milb verlausene Winter ließ so manche Arbeit zu, die in andern Jahren erft in den erften Jahrenmonaten ausgeführt werden tonnten, und nich eine felen fahrenmonaten ausgeführt werden tonnten, erft in den ersten Jahresmonaten ausgeführt werden komten, und wir stehen bereit, den Samen für das kommende Gartenjahr in den Boden zu legen. Aber hierde sollten wir uns doch sehr vor allzu größer Voreiligkeit hüten, denn frühe Sant gibt nicht immer frühe Ernte, sondern im Gegenteil, das Samenstorn ist der noch zu erwartenden rauben Wisterung saft schussel verlägegeden; es liegt zu lange im Voden und mit wenigen Ausandmen ist dies unbedingt ein schwerer Nachieit. Also man sa rechtzeitig, aber nicht zu zeitig, dass sie alt auch als Regel für die Pflanzung von frautartigen oder Holszenächsen, wennseleich man legtere unbedenklich in frostseien Vorschlessungen zu flanzen kann, sesen man die notigen Vorschlessungenabmen sit einen evoll notwendigen schwellen Kätleschus zeit pflanzen kann, sofern man die nötigen Borschismaßnahmen für einen evil. witvendigen schnellen Kätteschisbereil hält. Im Ziergarten gibt es noch nicht allzuviel zu tum. Gine Hauptarbeit wird wohl das Unslichten
nub Schneiben der Ziergehölze und das darauffolgende
Umgraben zwischen den Sträuchergrippen sein. Der
Schnitt ber Ziergehölze erfordert mehr Kenntnisse und
Sorgfalt als man gemeinhin annimmt, und der Endeffelt
sollte nicht darin bestehen, daß man einen großen Reisigbausen aufgestapett hat, damit man auch etwas sieht, sonbern daß ieder Strauch in Veridischiaung seines natürbaufen aufgestapelt hat, damit man auch etwas sieht, sondern daß jeder Strauch in Berückschigung seines natürlichen Wuchses und insbesondere seiner Blütezeit richttybehandelt wurde. So bleiben z. B. selbstwerkändlich alle zeitigen Frühjahrsblüher wie Goldzick ven, Nandelbäumthen, Kornelltriche, Flieder u. a. m. unbeschnitten und erfolgt deren Schnitt erst nach beendeter Blüte, Auch die alle Borfträucher bienenden ausgesprochenen Blütensträucher behandele man individuell nach ihrem habitus, ein verständiges leichtes Auslichten ohne vielen Rückschnitt ist auch hier am besten Etwas forschere Rückschnitt ist auch hier am besten Etwas forschere kunn man schon bei den reinen Laubgehölzen oder sogenannten Decksträuchern vorgehen, hier ist meist ein kräftiger Rückschnitt oder Auslichten am Plage. Auch Kosen werden zut ausgelichtet, von allem trokenen Holze befreit und kräftig zurückesschnitten. Im Ge muse gereit und kräftig zurückesschnitten. Im Ge muse geben, zu ein sein begenannter halbwarmer oder kalter be Februar auch schon das Leben. It ein kleines Früh-beet vorhanden, ein sogenannter halbwarmer ober kalter Kasten wird meist genügen, um ben Bedarf bes Klein-gärtners an frühen Pflanzen oder etwas Frühgemüse her-anzuziehen, so sollte vian die Erde herauswerfen, sie mit anzulegen, jo joute nan die Eros gerausveren, lie mit quter Komposterbe untermischen, die Bandungen des Kastens und die Fenster wenn nötig reparieren und so-dann die Erde wieder einwersen, um sie zur Saat vor-zubereiten. Bei früher Aussaat vorzuben, Frühgemisseucht müssen unbedingt Setrobbeden bereit gehalten werden. Mit Wassenbertraft überspannte Holzemen in Größe der Wissenschule wegigenoragi weerpannte Hoggeden, wo die Aussaaten burch Gestügel gefährbet werben, so daß man sich nicht getraut, die Fenster zu lüften. Ist die Erde genügend abgetrocket, können ins freie Land schon Kapunschen, Spiinat, Zwiebeln, Karotten und auch schon Erbsen gesät werden, ebenfo Beterfilie und andere Ruchenfrauter.

Kassel. Die Nachricht, daß ein Mitglied der Deutscheit Bostspartei als Nachfolger des Oberpräsidenten Dr. Schwander in Aussicht genommen jei, wird von der fozialdennofractlichen Frankfurter "Vollsstimme" als nicht den Taisachen entsprechend bezeichnet. Nach ihren Zberprasidenten der Krovind Heimerkalten und Teberprasidenten der Krovind Heimerkalaum ernannt werden. Die Versonenfrage sei allerdings noch nicht

Dierptässenten der Krovinz Sessen-Naham ernannwerden, Die Verionenfrage ist allerdings noch nicht werden. Die Verionenfrage ist allerdings noch nicht werden.

— Das diesige Schwurzericht verhandelte am Nittswoch gegen den delägdrigen friheren Gutsverwalter und iehigen Keisenden Bernhard Ganger aus Keinwich wesen Beihisse aus Generalte auch kindesmord und Beiseiteschaftung der Leiche. Das Geringt konnte sich nicht wonn iberzeugen, daß Einstindesmord und Beiseiteschaftung der Leiche. Das Geringt konnte sich und kertannte daher in diesem Frieden und Verstamte daher in diesem Frieden und Verstamte daher in diesem Falle auf Freihrechung. Wegen Beibilse aum Verstach der Ablreibung wurde er all einer Gesängnisstare von Ablreibung wurde er all einer Gesängnisstare von Ablreibung wurde er alle erlittene Untersuchungsdaft wurde auf die Strafe angerechnet. Es handelt sich dabei um eine Borfälle, dereiwegen die 17fährige Hausstochter Bardara L. auß Gethsename (Kreis Herheitung dabei um zen Abnuar vom Ingendgericht wegen klinderistig und den Pelan Poppen Schöfengericht gesäute Urteil gegen den Dekan Lehr auß Gabenbach ist unmener vom Reichsgericht bestätigt worden. Dekan Lewustwert wegen einer in der "Kanseler Sonntagsseltung" weden einer in der "Kanseler Sonntagsseltung" weden einer in der "Kanseler Sonntagsseltung" werd einer in der "Kanseler Sonntagsseltung" werd wegen einer in der "Kanseler Sonntagsseltung" wer wegen einer in der "Kanseler Sonntagsseltung" werd werden, verhenenen Prifereite, die 11. a. eine Billigung der Korchennen Prifereite, die 11. a. eine Billigung der Korchennen Prifereite, die 11. a. eine Billigung der Korchennen Vergen Schöffengericht zur Archenat dem Manschrift derafte, vom Vorgen Schöffengericht zur Archenat den Verwerden klein der Leich Rechtson eingelen diese Urteil vorden. Eehr date gegen diese Urteil vorden. Auch den verwerteilt vorden der Sondalen diese Urteil vorden. Eehr date gegen diese Urteil verwerteil vorden.

Welfungen. In dem chemaligen Wolfduppen der Tuchfabrik von Seinbad in der Canditabe, der am Zeit dur Ausbewahrung der and der Faddrif abmonitiere ten Maldinen dient, sind ein mehreren Monaten re-gelmaßt Diehfähle ausgestilbtt worden, ohne daß es gelang, die Täter zu ermittelm. Durch das Entwenden von einzelnen Wasschunteilen wurden die Wasschiene von einzelnen Wasschunteilen wurden die Wasschiene vollständig werties, Tetst ift es um gelungen, der Diebesdande habbatt zu werden. Diese gingen der Diebesdande habbatt zu werden. Diese gingen der Diebesdande habbatt zu werden. Diese gingen der voll kört schweren Esteuteile an die Julda in der Käche des Krantenbaufes und ibergab sie dann in der glagen-den Kach einem bestigen Sändler, der die Estenteile dann in Kassel verlaufte. Am empfindlichien wird nur wohl der Sändler bestratt werden, der genunk bal, wo-ber die Estenteile, darunter auch eine zentnerschwere Answerg. Kroseisor D. Rudolf Bultmann an der hieß, Universität dat einen an ihn ergangenen Auf auf den Lehfund der neutestamentlichen Wissenschaft an der Universität Leivzig abgelegt.

Wer kann Raufmann werden?

Wer kann Kaufmann werben?

(Winke für Eltern und Erzieher.)
Die kaufmannische Stellenvermittlung des DFB., die eine Bezirksgeschäftsstelle in Frankfurt a/M., Savignystraße 43. unterhält und die darüber hinaus sich auf die Geschäftsstellen des Berbandes stüht (Kassel, Kremerkraße 211, Fernruf 565) hat sür die Eltern der an Ostern zur Entlassung dommenden Schüler ein kleines Geschen herausgegeben: "Wer kann Kaufmann werden?" Dieses Geschen steht den Eltern, die von der genannten Stellenventiftung kostenlose Auskunft über alle den kaufmännischen Beruf und das Lehrverhältnis betressenden Fragen erhalten, unentgelklich zur Bersügung. Das Hetchen ist in sossenden Ubteilungen gegliebert:
Die Berufswahl. Die Wahl des Lehrherrn. Lehrelingsmangel und Stellenlosigkeit im Kaufmannsberuf. Biederung der Kaufmannsatbeit innerhalb der Betriebe. Berufsbildung des Kaufmanns. Kerzfönliche Boraussehung des Kaufmanns.

Sport=Ecke.



Sandball.

Felsberg 2. - Spangenberg 1.

Kelsberg 2. — Spangenberg 1.

Das schärste Spiel bieser Serie wird morgen in Felsberg zum Austrag tommen. Unsere Mannschaft hatte sich wegen Berhinderung der Spieler Linizke, Bierman und Engelbach an Felsberg gewandt, damit das Spiel verlegt wirde. Felsberg hat iedoch dies Erschäfen abgelehnt und beharrt auf der. Spielaustrag. Es müssen abgelehnt und beharrt auf der. Spielaustrag. Es müssen daher, 3 Ersaspieler eingeskellt werden! keinessalls will unsere Mannschaft die Punkte durch Nichantreten verschenken. Die Mannschaft sährt mit dem Jug 3º0 Uhr ab Spangenberg. Wer als Jusquare mitkahren will, melde sich ditte krechtzeitig bei dem Spielssührer Schanze, damit dieser Fahrspreisermäßigung beantragen kann. preisermäßigung beantragen fann.

Wie bemüht man fich erfolgreich um eine Grellung? Dieles Thema ift in ber heutigen Beit bes Abbaus und ber Arbeitslofigfeit von größtem Intereffe. Die Bewerbung bes Stellunglichenben muß unter benfelben plychifchen Gefichtspuntten gearbeitet fein, wie bie Berbung im Geschäftsleben. Der Raufmann wirbt fur feine Bare, ber Stellungsuchenbe wirbt fur fich felbft. Die Berbung Die Berbung der Kaufmanns geschieft feute icon vielfach nach wissensigen schaftligung ichaitlig ergrundeten Methoben, die unter Berücksichtigung pluchologischer Grundlage zuftande gekommen find. Auch in ber Werbung bes Stellungluchenben für fich felbst gibt plycholaftiger Vertinolag zuftinde gebommen ind.

am der Werbung des Stellunglucenden für sich selbst gibt es gewisse pipchologische Gesege, die genau beachtet sein wollen, und der Suchende wird sich viel Entäuschies, wiel überfühlige Arbeit und viel arbeitslose Zeit ersparen, wenn er nach solchen psychologischen Gesegen handelt. Phond "Modorit für Deim und Gesellschaft, hat sich einen ganz desonderen Berdienst damit erworden, daß sie in ihrem Fedruarheft einen Aussauflag über erfolgesiche Stellenwerdung veröffentlicht hat. Die aus reicher Ersabrung gewonnenen Ralschläge, die in diesen Aussauflag enthalten sind, seinen jedem Stellungsuchenden wärmstens emplohen. Die "Modenschaft, die in ihrer inhaltlichen Velestätiget und in diesem het wieder einen Relova ausstellt, deingt unter anderem in ihrem ärztlichen Kalgeber Wichtiges über den Rheumalismus, unter "Schönheitspssee" sinden wir Kalschläge gegen Multermäler und setze hygienische Gedautenlosigseiten, durch den man sich viele Erkrantungen ersparen wird. Der Wodenteil ist heroorragend und der reigend illustrierte Unterhaltungsteil reichhaltig wie immer reigend illustrierte Unterhaltungsteil reichhaltig wie immer

Erproben Sie @! Sie leisten sich selbst den besten Dienst!

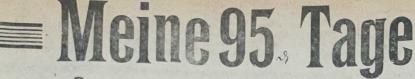
Wem sollte es nicht Freude machen, das tägliche Geschirrabwaschen und die Reinigung all der vielen Hausgeräte auf eine ganz neue Art vielschneller und besser erledigt zu sehen? (a), die rascheste Küchenhilfe, die je für Sie erdachtwurde, bringt eine Arbeitserleichterung ohnegleichen! @ zau-

bert Sauberkeit, lachende, blitzende Frischel In -gespülten Sachen können Sie sich spiegeln! Kein Öl- und Fetthauch bleibt zurück. Was Sonnenglanz im Leben verschönt, macht bei Ihren Geschirren! Reinigen Sie alles mit , alle Sachen, sie verlangen nach , sie wollen neu sein durch



Henkels Aufwasch-Spül-und Reinigungsmittel für Haus- und Küchengerät aller Art

Hergestellt in den Persilwerken



beginnen am Sonnabend, den f. Februar, abends 6 Uhr

Gleichzeitig kommen billige Reste in großen Mengen zum Verkauf.

authaus H. Levisol

Haben

edarf?

Briefumschläge Geschäftskarten Rechnungsformulare Mitteilungen Zirkulare und sonstige Drucksachen geschäftlicher Art

Kommen Sie zu uns!

Buchdruckerei

H. Munzer, Spangenberg

Auffallend billiges Angebot

durch weit unter Preis-Einkauf eines Fabriklagers.

Garainen Blenden Stück 25-40 8

Scheiben-Gardinen Stück 25-50 8

Stores nur le Qualitäter 1.75 - 3.-

Gardinen-Reste Stück 50 - 75 8

Verkauf dieser Waren, deren Wert bedeutend höher, solange Vorrat weit unter Fabrik-Einkaufs-Preis!

Mädchen

welches möglichfi icon etwas Renntniffe im Nähen hat, jum Sofenträgernähen für bald gefucht. Sinnig & Walther, Elbersdorf Peitschenfabrik

Dienstag, den 4. Febr. 1930 liefert fcnell u. preiswert abende 8 Uhr fpricht

Bg. Bergemann Jena 5.

Freie Aussprache

Arbeitstofe gegen Ausweis frei A. Schimmelpfennig Freunde und Gegner unferer Be-wegung find herzlichft eingelaben.

National-Sozialiftifche Deutice Arbeiter . Dartei.

Heckenpflauzen Koniferen Mhododendron Stauden liefert in befter Qualität

Junae

Bauchmulens

Kassel Germaniaftraße 1/2 - Befichtigung erbeten.

Spangenberger Lichtspiele.

Endlich ift es uns gelungen, einen viel begehrten und langerfehnten Film gu bringen!

Sonntagu. Montag

abends 8.15 Ubr warten wir mit bem besten deutschen

Marinefilm der Gegenwart auf.



EIN HELDENSCHICKSAL GAKTE

Mit Kapitan

"U 9" wurde in allen Lichtspielen mit großem Beifall aufgenommen und mit Berlängerung gespielt.

Außerdem ein reichhaltiges Beiprogramm :

Jerry als Rindermadchen". Bon Tauben und Täubchen". "Die fchnelle Preffe". Ufa Wochenichau

Jugendliche haben Zu

Umständehalber ist es uns nicht mőglich, "U 9" heute abend laufen zu lassen. Wir spielen deshalb noch einmal Montag abend 8.15 Uhr.

(Mit Genehmigung des Herrn Schulrates Schmidt) REST STATE OF THE Nuk: u. Brennholzverfan

der Oberförsterei Spangenberg am Dienstag, ben 18. Februar 1930 bor wormittags 9 Uhr ab in ber Baftwirtschaft Stobe Spangenberg

aus ben Förstereien:

Diftrift 1, 4, 5, 9, 14, 17, 21, 23, 2 42, 44, 46, 45, 49, 51, 53 Dörnbach, 55, 56, 57, 60, 65, 54

75, 76, 80, 81 Mörshaufen, .. 117, 138, 142 Raltenbach, ... 147, 162

Günfterode, 185, 192, 193 Gichen Gramme A u. N Rl. 1-5 174 Stud. 84 fm Fichten Stamme la u. lb 700 Stud 230 fm Riefern Stamme Rl. 1 -4 a a u. b 300 Stud elma 200 fo Birten Mugscheit II 2 m lg. rund 17 rm Fichten Nugicheit II 2 m lg. rund 1600 rm Riefern u. Fichten Scheit u. Anappel 1 a. 2 m lg 500 rm

张小女小女小女小女小女小女小女小女小女小女小女小女小女小女小女小女小女小女

Chaisselongues

von 25.— Mk. an Sofa, Klubsofa, Klubsessel,

Matratzen

in allen Qualitäten und Preislagen

Herren-

Küchen und

Telefon 67

Unbefngten

wird hierdurch das Betreten des Stiftsgrundfieds (Gebaud und hof) verboten. Zuwiderhandlungen werben om weiteres wegen hausfriedensbruchs ftrafrechtlich verfolgt Spangenberg, ben 30, 1, 1930.

Der Borftand der Milden Stiftungen

Kirchensteuer.

Montag, den 3. Februar, foll die 2. und lest Nate Kirchensteuer für das Rechnungsjahr 1929 in di hiesigen Ratskellerwirtschaft von Morgens 10—2 Uhr er hoben werben.

Spangenberg, ben 1. Februar 1929.

Siebert, Brovifor

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, ben 2, Februar 1930

Gottesdieuft in Spangenberg:

Bormittags 10 Uhr: Pfarrer Sauer-Morshaufen

Elbersborf:

Mittags 1 Uhr: Lesegottesbienft.

Schnellrobe:

Mittags 1 Uhr: Pfarrer Sauer-Morshaufen.

Chriftliche Bereine:

Montag Abend 8 Uhr: Mutterverein. Dienstag Abend 8 Uhr: Mädchenverein. Donnerstag Abend 1/4 9 Uhr: Jungmännerverein Freitag Abend 1/29 Uhr: Blaferchor.

Euer Heimatblatt

und als b

Ed.

Gin

des West

häng und jich wisse

müffer

Rrant

Di den, si bemerfi Jahren Obstäus nicht m Obstzüc Das sin einer s diegende man de

du üppig Benn b schneli o Mindenst

Der An

Wie komme ich zu einem

Hierüber spricht am

Sonntag, 9. Februar d. Js.. nachm. 3 Uhr im Saale des Gasthauses "Zum Goldenen Löwen" (Bertram)

Herr Landesinspektor Rümler

von der öffentlichen Bausparkasse für den Regierungsbezirk Kassel (Ableilung der Landeskreditkasse in Kassel)

Eintritt frei!

Stadt-Sparkasse Spangeberg

elektrischen Heißluft-Kaffeeröster

aufgestellt, ber bas beste und bugienifchfte Rosseverfahren ber Reuzeit barfiellt. Durch einen elektrich erhikten Luftstrom wird der Kaffee in fürzester Zeit geröstet. Zedes Standbeilchen wird durch einen Exhaustor abgefaugt. Die schnelle Röstung bewirkt die Entwicklung und Erhaltung eines viel volleren und seineren Aromas der Kaffeedohne.

Bitte überzengen Sie fich felbft burch Rauf meines Raffees, Auch haben Sie Gemabr für täglich frifche, geruftete Ware.

Die Mijdungen find aus ben edelften und auserlefenften Raffeeforten gufammen-geliellt und werden jedem Gefchmad gerecht:

Rraftige Quatemala : Mifchung 2.80 Ronfum-Difdung traftig und reinfdmedend 3.20 Sauchalf Mifchung fein und vollichmedend Sotel-Mifchung von edelftem Aroma und ichwerer Fille 3.60

300 gebe zu vorstebenden Raffees Guticheine, burch bie Sie fich ein wertvolles Borgellans

wice erwerven ronnen. Qualität und Preis der Kaffees werden hierdurch in keiner Weise beein-higt. – Täglich frische Röftung.

Karl Bender, Spangenberg.

Tülle Spiken ::.



A. S. Rulemann KASSEL Friedrichsplatz 4

B U R G S I T Z S C H U L E

Sonniag, den 2. Februar 1930 nachm, 17 (5) Uhr wird von den Schülern und Schülerinnen der Burgsitzschule im Heinzschen Saale das klassische Lustspiel in 5 Aufzügen von Grillparzer

"Wehe dem, der lügt"

ungekürzt aufgeführt. (Bühnenausstattung und Kostümierung sind aus der Schularbeit

"Bruder Lackstiefel"

Ein lusliges Spiel nach dem Mörchen der Brüder Grimm "Der Stiefel von Büff:leder" von W. Biocheita.

Nach den Aufführungen: Gemütliches Beisammensein aller

Einfritt: 1 RM. Schüler zahlen bei der Generalprobe am 1. Februur nachm. 5 Uhr die Hälfte.

Alle in und um Spangenberg sind ohne Ausnahme herzlich ein-

Die Schulleitung der Burgsitzschule.

Inferieren bringt Gewinn!

Solingen Hefert gutes

Solingen liefert auch wieder Gutes in STAHLWAREN. Also bediene man sich beim Kauf von

Tischbestecken Scheeren Taschenmessern

Alpacca u. a. m. fachmännischer Rafes von

Denh, KASSEL, Martinsplatz. In Kundenkreis ist groß



r k z e u g e liefert sofort

Wiethoff&Co.

KASSEL, Opernstraße 8

als Lieferant von nur bestem

hans: u. Küchengerät

und so mustie es kommen. daß-der Umfang des Weihnachtsge-schäftes, nachweislich größer war, nis Je zuvor! Das spornt zu neuen Spitzenleistungen on, d-für die Beweise I. neuen jahr. Brautausstattungen als Sonderhil.

Denk,

Haarausfall!

Saarfrantheiten, Schuppe frühzeitiges Ergranen wi

Kulmbach's weltberühr Haartinktur.

eit 39 Jahren 1000fach bewährt • Nerztlich empfohlen. Preis 1 gr. Flasche KMt. 3.— u haben in den Friseurgeschäfter

Max Munzer und Courad Entzeroth.



Oefen, Herde, Kessel empfiehlt

H. MOHR.



Verlag d. Spangenberger Zellung

Chrum

haben prima Alpaca.

sind unempfindlich gegen Speisesäuren völlig rostfrei und haben ein silberähnliches, stets gleichliches, steis Bei Bedarf besichtigen

Sie bitte mein Lager

Willi Diebel, Uhrmacher.

Sonntag abend 8 Uhr

Konzert

Heinrich Entzeroth

Ohnende Malfin Zucht

rch M. Brodmanns Amergement ann ann an Amergement appliedegisch volltommen Vährlale Mischaus der Getterlauft o Daher die erknaufichen Mehrteistungen an Fatterlaft o Daher die erknaufichen Mehrteistungen an Heicht, Gett, Giern Geregen Knochentransfeiten! Murma Gichterlaufterlauften Amergement der in Driginal Jadung – nie tose!

100000 Rataeber umfonft M-Brockmann Chem Fabrika Leipzig Eutritzleh Lwera Marke

Rachite Woche trifft ein Waggor

Roggen-Weizen-Strop

ein. Beftellungen erbittet

D. Wenzel, Glbersdorf,

Rat, Auskunft und Lehrstellenvermittlung

für taufm. Berufsanwaiter toffenlos b Kaufm. Stellenvermittlung bes D.H. Raffel, Bremer Str. 2. Fe nruf 565.

Wer sucht Geld!

inffieber Bobe ab Dif. 300 .- fur jeben 3 med inffeder Sobe ab Wit. 300.— für feben Freig. Bau Shpotheten, Kaufgelder, Dahrlehn.
Sprechzeit 9—12%, 15—18 Uhr. Soundag 10—12 % schrift. Anfragen Rudporto erbeten. Man wende fich zwie toftenl. Aust. au: Carl Berlin, Kassel, Orleansite. 417

Durch Jahrhunderte dasselbe Lob

Immer wieder ist auf die Bedeutung des Köstriger Schwarzbieres, das blutbildende Stärkungsgetrant, hingewiesen worden, Gerentionen haben es täglich mit Behagen gertrunten. Alle Plutarmen, Genesenden, Schwachel, aber auch Bernste, und Leasungsbeitele chen, aber auch Nervose und Uegerarbeitete sollten baber täglich ihre Flasche Köftriger Schwarzbeit trinken. Gine durchgreisende Krafe eingung des gesamten Organismus wird eins segen und sie werben sich wieder wohl und frisch süblen. Verkaufsstellen: W. Schalles; W. Klein, Gasthaus "Zum Pindenburg".

Grfat eines Magistratofcoffen.

Der Magistratsicoffe August Engeroth bat fein ! niedergelegt. Die Unterzeichner des Bahlvorichtags fin als Erlagmann den Gutsbesiger Friedrich Kettler, der Bahlvorichtag als nächter Bewerder verzeichnet ift. Kimmt. Dieses Ergednis wird hiermit festgestellt.

Begen die Giltigteit ber Bahl tann jeder Bahl rechtigte binnen 2 Wochen nach Diefer Betanntmachung uns Ginfpruch erheben.

Spangenberg, ben 1. Februar 1930.

Der Magistrat, Schiet.

Der neue Ford! Der

sprechen begeistert von dem neuen "Ford", dem Qualitätswagen besonderer Klas General-Vertrieb: Autohaus Koch & Co.

Kassel-B., Fernsprech-Sammel-Nummer 5980 Yorkstraße 50 (früher Kaiser & Co

9(113)

Drud M

Antră Prüfu

weil i woller fuloje iber Archit 110 00 Haus HW. bolfch werde

zung den C Konin offensi geord deren Zwift diefer Bort wird gestell Sause diehen schuld

Redn parte aung HM fofor Difto werd Erhö

fcen bestre sprad Ung Fühl Preu über ift, Estrel man, Itchft

men

Sene ichied abjich ben 1 bet si fostbi Freu geder und ben hatte richti und nelet stann Span

61 Tiche Min

Jahr dwet tere nem gefla fahre